

NORDSTADT seiten



Die Zeitung für den bunten Stadtteil mit Zukunft

So war's:
Martinszug und Stadtteilmesse

Verfügungsfonds:
WE CREATE: Solingen

Gesichter der Nordstadt:
Shoppern auf Russisch: Der Wolgamarkt

25. Ausgabe

kostenlos

Dezember 2015



Neues aus der Nordstadt

Viele Wege führen durch die Nordstadt...

(mm) In der Innenstadt wird ab Mitte Dezember das Leitsystem zur Verbesserung der Wegebeziehungen und Orientierung in der Innenstadt installiert. Auf dieser Basis werden auch in der Nordstadt 2 Stelen

und einige Wegweiser aufgestellt, um auf wichtige Einrichtungen und Plätze hinzuweisen und die Orientierung im Stadtteil zu verbessern.

Es ist geschafft!

Pünktlich zum ersten Advent konnte die Weihnachtsbe-

leuchtung auf der Konrad-Adenauer-Strasse installiert werden. Dies ist dem Engagement und dem Einsatz der Aktionsgemeinschaft zu verdanken, welche die Idee einer festlichen Weihnachtsbeleuchtung an die Stadt herangetragen und Gelder für die Realisierung gesammelt hat. Mit dem 2. Bauabschnitt (Merianstraße – Theater und Konzerthaus) soll nach dem Weihnachtsgeschäft Anfang 2016 begonnen werden.

Bewegen und austauschen

Die diesjährige Stadtteilmesse lud Akteure und Bewohner am 28.11.15 zu einem vielfältigem Bewegungs- und Informationsangebot in die

teil weiter bereichern werden wie das Probenraumhaus, die Aufwertung der Grundschulen Scheidter und Klauberger Straße und die BIWAQ.... Projekte stehen noch auf der Agenda.

Die frisch gedruckte Broschüre zum Verfügungsfonds zeigt die Vielfalt und Bandbreite der Projekte auf, die in den letzten Jahren in der Nordstadt durchgeführt wurden und andere Bewohner und Akteure zur Teilnahme motivieren sollen.

Die Broschüren erhalten Sie kostenlos im Nordstadtbüro.

Impressum:

Herausgeber:

AWO Arbeit & Qualifizierung gGmbH
Solingen:
Kuller Straße 4-6
42651 Solingen
Geschäftsführer:
Christoph Kühn
stellv. Geschäftsführer:
Martin Meuer

Ansprechpartner:

AWO Arbeit & Qualifizierung gGmbH
Solingen:
Yvonne Johannsen,
Quartiersmanagement Nordstadt
Tel. 23 13 44 20

Stadt Solingen, Ressort 5,
Stadtdienst
Stadtentwicklung:
Miriam Macdonald
Tel. 29 02 166

Gestaltung: deus Werbung
Layout: Karen Odenius
Druck: Solinger Tageblatt
V.i.S.d.P.: AWO Arbeit & Qualifizierung gGmbH Solingen:
Titelbild: SINE Photography
Auflage: 5.000 Stück

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Solingen



Die Konrad-Adenauer-Strasse im Weihnachtslichterglanz

Foto: Stadt Solingen

leuchtung auf der Konrad-Adenauer-Strasse installiert werden, die die Strasse in ein atmosphärisches Licht taucht. Nach der Aufwertung des ersten Bauabschnitts ist dies ein weiteres positives Signal für den Standort Solinger

Grundschule Klauberger Straße ein. Neben einem positiven Fazit, was bisher alles gemeinsam in der Nordstadt miteinander erreicht wurde, wurde auch ein Ausblick auf die Zukunft geboten. Vielfältige Projekte, die den Stadt-

Kontakt:

Miriam Macdonald
Stadt Solingen
Tel. 29 02 166

Quartiersmanagement
Nordstadt
Yvonne Johannsen
Tel. 23 13 44 20

Für die Städtefreundschaft Solingen - Ovacik

(dg) Der „Förderverein Städtefreundschaft Ovacik/Tunceli-Solingen e.V.“ wurde 2005 gegründet. Er trifft sich im Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Nordstadt. Hauptziel des Fördervereins ist es, die Städtefreundschaft zwischen beiden Orten zu fördern. Dazu werden Projekte durchgeführt und gefördert, die eine gegenseitige menschliche und kulturelle Verbundenheit bewirken.

Ca. 1000 SolingerInnen haben eine Zuwanderungsgeschichte aus der Provinz Tunceli (auch Dersim genannt) in der Osttürkei. Viele von ihnen kommen aus dem Landkreis Ovacik mit ca. 6000 Einwohnern. Ovacik liegt auf einer Hochebene umgeben von 3000m hohen Bergen, durch die der Munzur fließt, einer der Quellflüsse des Euphrats.

Der Förderverein lud im Juni 2015 SolingerInnen zu einer Studienreise nach Ovacik ein, an der u.a. mehrere Mitglieder von Ratsfraktionen teilnahmen. Die Mitreisenden waren überwältigt von der Gastfreundschaft der BewohnerInnen von Ovacik und ihres Bürgermeisters, vom Engagement der MitarbeiterInnen in den Bildungseinrichtungen und den vielfältigen Projekten, die (Land)Wirtschaft und den „sanften“ Tourismus zu fördern. Bei der Studienreise kam es zu einem Besuch beim Gouverneur der Provinz Tunceli, der eine Städtefreundschaft begrüßen würde. Auch hochrangige Vertreter der Universität Tunceli empfingen die Solinger Gruppe. Die Universität hat ein ähnliches Studienangebot wie die Bergische Universität. Eine Reise wert ist aber schon die atemberaubende Natur des Munzur-Vadisi-Nationalparks, des ersten Nationalparks der Türkei. Zugleich ist er einer der

größten und artenreichsten. In der Region Tunceli findet jeden Sommer das Munzur Kultur- und Naturfestival statt, dies besuchen bis zu 60.000 Menschen. Bei der Studienreise erlebten die Teilnehmer aber auch die Naturzerstörungen durch den



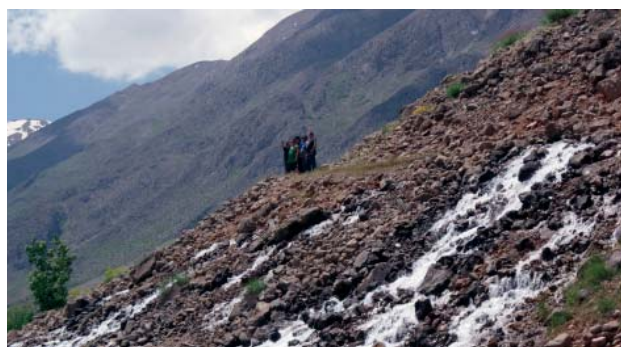
Ein Solinger Messer als Gastgeschenk für Bürgermeister Fatih Maçoğlu Foto: Hayati Güngören

forcierten Staudamm-Bau. Weitere Staudämme sind geplant. Würden sie gebaut, würde der größte Teil des Nationalparks zerstört. Dagegen wehren sich die BewohnerInnen, ein Gericht hat den Bau zunächst einmal gestoppt. Die Quelle des „heiligen Flusses“ Munzur liegt in Ovacik. Sie hat eine wichtige spirituelle Bedeutung für die hier lebenden Menschen, die größtenteils der alevitischen Glaubensrichtung angehören, und ist zugleich ein beliebter Familienausflugsort.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die entwicklungspolitische Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche. So wird derzeit sechs Studierenden aus Ovacik beim Studium in der Türkei finanziell unter die Arme gegriffen, die dies andernfalls nicht könnten. Auch besonders hilfsbedürftige Personen in Ovacik werden unterstützt. In Solingen organisiert

der Förderverein im MGH zusammen mit dem Türkischen Volksverein Angebote: Ein Kurs lehrt das Spielen der Saz-Zupfinstrumente. In einem Sprachkurs wird Zaza gelehrt, die Muttersprache vieler Ovacikler. Es gibt wöchentlich eine Frauengruppe und ein Vereinstreffen. Die Solinger mit Wurzeln in Ovacik und Tunceli haben sich hier gut eingelebt und nehmen vielfältig am sozialen und kulturellen Leben der Stadt teil. Der Vorsitzende des Fördervereins Städtefreundschaft Ovacik-Tunceli, Hasan Sevinc, wird in Kürze das Café 62 – nach dem Autokennzeichen von Tunceli – auf der Konrad-Adenauer-Straße 31 eröffnen.

Die alevitische Gemeinde in Solingen hat ihre Räume am Rande der Nordstadt an der Weyersberger Straße. Das Alevitentum ist stark vom Humanismus und Universalismus



An den Quellen des Munzur-Flusses

Foto: Sibylle Arians

bestimmt. Frauen und Männer sind gleichberechtigt, es gibt keinen Klerus. Die größte alevitische Gemeinschaft existiert in der Türkei, ihre Mitglieder stellen ca. 15% der türkischen Bevölkerung. Im osmanischen Reich wurden die Aleviten unterdrückt. In der modernen Türkei unter Atatürk nahm die Unterdrückung zwar zunächst ab, aber es kam dennoch zu Pogromen gegen die Aleviten.

Zum 20. Jahrestag des Solinger Brandanschlags vor 2 Jahren beteiligte der Förderverein sich an der Veranstaltung „Rassismus ist überall“. Erinnert und diskutiert wurden dabei zwei fast zeitgleich statt findende Anschläge: In Solingen wurden am 29.5.1993 fünf Frauen bzw. Kinder durch einen rassistischen Brandanschlag ermordet. In Sivas in der Türkei wurden am 2. Juli 1993 bei einem alevitischen Kulturfestival 33 Künstler, Schriftsteller, Sänger und Tänzer ermordet. Islamische Fundamentalisten und rechtsradikale „Graue Wölfe“ hatten das Hotel angezündet. Seit den Parlamentswahlen vom 7. Juni und den ISIS-Anschlägen in Suruç vom 20. Juli und in Ankara vom 10. Oktober wurden die Spannungen in der Türkei wieder verstärkt. Wenn sich die innenpolitische Situation wieder beruhigt, würde der Verein ger-

ne wieder eine Reise nach Ovacik und Tunceli anbieten. Darauf freuen sich schon viele Freunde des Fördervereins.

Kontakt:

Förderverein
Städtefreundschaft
Ovacik/Tunceli - Solingen e.V.,
Mehrgenerationenhaus,
Mercimek-Platz 1
42651 Solingen

Die Nordstadt bewegt - 5. Stadtteilmesse in der Grundschule Klauberg

(yj) In der Solinger Nordstadt wurde in den vergangenen Jahren eine Reihe von verschiedenen baulichen und sozialen Projekten im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ umgesetzt. Viele dieser Projekte und deren engagierte Menschen haben sich am Samstag im Rahmen der Stadtteilmesse vorgestellt und präsentiert.

Zu den bewegenden Momenten in der Nordstadt 2015 sind u.a. das Proberaumhaus-Projekt, die Fertigstellung des 1. Bauabschnitts der Konrad-Adenauer-Straße und ein erfolgreiches Nordstadtfest zu nennen. 2015 fanden zum ersten Mal das Spielfest an der Korkenziehertrasse und ein gemeinsamer Laternenumzug der Kitas in der Nordstadt statt. Außerdem wurde ein kleiner Gemeinschaftsgarten eröffnet.

Mit dabei waren: Sozialverband VdK, W.I.G. - Wohnen in Gemeinschaft, Mehrgenerationenhaus, Projektgruppe Gesundheit, Stadtdienst Stadtentwicklung, JUMP IN, Proberaumhaus, TIQ – Treffpunkt im Quartier, BIWAQ - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier, Rollhaus, Spielmobil Stadt Solingen, Chor-AG und Tanz-AG der Grundschule Klauberg. Vielen Dank für Euren Einsatz und die tolle Stimmung!



Die Stadtteilmesse war gut besucht, es gab ein bewegtes Programm und das Proberaumhaus nutzte die Gelegenheit sich vorstellen
Foto:A. Knebel



Mit BIWAQ bewegt sich etwas in der Nordstadt und die Kids bewegten sich im Rollhaus



Foto:A. Knebel

Kontakt:

Quartiersmanagement
Nordstadt

Yvonne Johannsen
Stadtteilbüro - Nordstadt
Tel. 23 13 44 20
quartiersmanagement@awo-
aqua.de

Verfügungsfonds: Künstlerinitiative - WE CREATE: Solingen

(mf) Wir haben alle eins gemeinsam, wir möchten Solingen zu einem bunteren, lebenswerteren und attraktiveren Städtchen machen. Aus diesem Grund haben sich verschiedenste Künstler der Stadt Solingen zusammen geschlossen und eine Initiative gegründet.

Wir gestalten, wir kreieren, wir bewegen und wir bieten Freizeitmöglichkeiten für diejenigen, die auf der Suche nach interkulturellen Freundschaften sind. Wir planen, organisieren und setzen verschiedenste Projekte um, welche zur Verschönerung unserer Stadt beitragen.

Die Produkte die dabei entstehen, wie z.B.: T-Shirts, Taschen, Kommoden, Leinwände, Parkbänke, Tassen, Mülleimer, Plakate, Aufsteller etc. werden daraufhin ausgestellt und gegen Spenden eingetauscht. Außerdem wird in den Räumlichkeiten die Planung und Vorbereitung der Fassadengestaltungen entlang der Korkenziehertrasse stattfinden, welche wir im nächsten Frühjahr 2016 mit Farbe zum blühen erwecken werden.

Da dieses Projekt nur von Spenden lebt, öffnen wir unsere Türen auch für diejenigen, die einen unserer



Kreative Ideen werden im Ladenlokal in der Hauptstraße 32 dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr umgesetzt Foto: M. Furch

Jeden Dienstag und Donnerstag von 15-18 Uhr öffnen wir unsere Türen in der Hauptstraße 32, wo jeder kostenlos an einem Workshop teilnehmen kann.

Wir haben ein ehemaliges Ladenlokal mit 100qm in einen Freiraum / Atelier verwandelt in dem es viel Platz für vielfältige Projekte gibt. Die angebotenen Workshops werden jeweils von den Künstlern geleitet und von unterschiedlichster Na-

Workshops für ihre Gruppe buchen möchten, wie z.B. für Geburtstage, Teambuildingevents, Kreativkurse, Lesungen, etc..

Wir freuen uns, Solingen ein bisschen vielfältiger und bunter zu gestalten und hoffen auf Unterstützung aller Bürger die Solingen lebenswert machen. Unter der Facebookgruppe -WE CREATE: Solingen kann man sich über die aktuellsten Workshops informieren.



Impressionen von der Arbeit im Atelier von „WE CREATE: Solingen“

Foto: M. Furch



Matthias Furch Foto: M. Furch

Kontakt:

Matthias Furch
Hauptstraße 32
42651 Solingen
Tel.: 015779502801
info@bombye.de
www.bombye.de/wecreate.html

Neuer Standort in der Nordstadt: Flucht-Punkt! Willkommen in Solingen - Beratungs- und Orientierungszentrum



(ak) Die AWO AQUA gGmbH hat gemeinsam mit dem Diakonischen Werk zum 1. Oktober diesen Jahres einen neuen Standort an der Konrad-Adenauer-Str. 3 / Ecke Mummstraße eröffnet unter dessen Dach die Träger ihre Angebote und Projekte der sozialen Beratung und Betreuung für Flüchtlinge zentral bündeln. Im Folgenden werden die einzelnen Projekte vorgestellt und die Kontaktdaten sind im Infokasten zusammengefasst.

Soziale Beratung für Flüchtlinge:
Inken Vollmering
(spanisch, englisch)
inken.vollmering@evangelische-kirche-solingen.de
Tel.: 0212 - 23 13 41-65
Sprechzeiten: Di+ Mi 11-13 Uhr

Fariha Ertem
(arabisch, englisch)
f.ertem@awo-aqua.de
Tel.: 0212 -231341-63
Sprechzeiten: Mo + Do 14-16 Uhr

Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe
Koordination und Anmeldung
Andrea Korte Yzerman
fluechtlingshilfe@awo-aqua.de
Tel.: 0212- 59 44 82 35

Schulung und Begleitung
Tania Ectors
Tania.ectors@evangelische-kirche-solingen.de
0212-231341-66

Weitere Kooperationspartner und Mitarbeiter:

Caritasverband Wuppertal / Solingen
Schulung und Begleitung
Xenia Furaew
Ahrstr. 9
Tel.: 0212-23134922
xenia.furaew@caritas-wsg.de

Diakonisches Werk des
Ev.Kirchenkreises Solingen
Schulung und Begleitung
Bärbel Beuermann
Kasernenstr. 23
Tel.: 0212-287200
baerbel.beuermann@evangelische-kirche-solingen.de

SO kann ankommen geLINGEN - Netzwerk für Erstorientierung, Beratung und Unterstützung für Asylsuchende in Solingen

(ak) Auch das Kooperationsprojekt „SO kann ankommen geLINGEN“ ist zum 1. Oktober gestartet und wird mit einer Laufzeit von zwei Jahren von den Verbänden Caritas, Diakonie und AWO in Kooperation mit der Stadt Solingen durchgeführt.

Gesundheitsfördernde Angebote für geflüchtete Frauen

Gesundheitsfördernde Maßnahmen für alleinerziehende/schwangere Frauen und Mütter ermitteln frühzeitig besondere Schutzbedürftigkeit der Zielgruppe, stärken die allgemeine psychische und physische Gesundheit, fördern Selbsthilfepotentiale und zeigen Wege zu einem selbstbestimmten Leben auf. Folgende Angebote werden im Rahmen dieses Teilprojektes zukünftig durchgeführt:

- Informationsveranstaltungen zu Familienplanung, Erziehungsberatung, Stärkung der Erziehungskompetenzen, Depressionen, psychi-

sche Erkrankungen

- Informationsvermittlung zum vorhandenen Unterstützungssystem sowie eine Weitervermittlung in passgenaue Beratung- und Betreuung
 - Frauen- und Mutter-Kind-Angebote
 - Angebote zum Stressabbau und Entspannungstechniken
- Ansprechpartnerin ist Tania Ectors. Kontakt: siehe Infokasten

Lernladen für jugendliche Asylsuchende

Junge Asylsuchende erhalten Unterstützung bei Fragen zu Schule, Job und Ausbildung. Neben Bewerbungstrainings, Workshops zur beruflichen Orientierung, individueller Entwicklung von Zukunftsperspektiven steht Vermittlung in vorhandene Förderangebote im Mittelpunkt. Die ressourcenorientierte Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im schulischen/beruflichen Kontext fördert die Integration sowie die Beschäftigungs-

chancen.

- Workshops zur Berufsorientierung und beruflichen Qualifizierung
- PC-Kurse
- Bewerbungstrainings
- Außerschulische Kompetenzförderung (freizeitpädagogische Ausflüge etc.)
- Bei Bedarf Alphabetisierungskurse und Deutschkurse

Kontakt:

Kamilla Fafinski
Lernladen@awo-aqua.de
Tel.: 23 13 41 71

Weitere Kooperationspartner und Mitarbeiter:

Alltagsstrukturierende und beschäftigungsfördernde Maßnahmen für alleinstehende Männer
Alltagsstrukturierende Maßnahmen verbessern die soziale Situation, senken das Konfliktpotential in beengten Wohnsituationen, fördern den Erwerb von Kenntnissen und stärken Selbsthilfepotentiale, die psychische und physische

Gesundheit und zeigen Wege zu einem selbstbestimmten Leben auf. Zugleich werden die Beschäftigungschancen sowie soziale Kompetenzen gefördert.

- Angebote und Workshops zur persönlichen Stabilisierung i.d. Gruppe: Kommunikationübungen, Biographiearbeit, sportliche Angebote
- Künstlerisch-musische Gruppenangebote (incl. handwerklicher Arbeiten z.B. Up-Cycling)
- Informationsveranstaltung (verschiedene Themen, u.a. zum dt. Bildungssystem, Suchtprävention)
- Exkursionen bzw. Orientierung im nahräumlichen Umfeld

Kontakt:

Caritasverband Wuppertal / Solingen
FIM: Fachdienst für Migration und Integration
Alexey Ionov
Ahrstr. 9
42697 Solingen
alexey.ionov@caritas-wsg.de
Tel.: 23 13 49 16

TIQ- Treffpunkt im Quartier Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier-BIWAQ



(nm) Unter der gleichen Adresse Konrad-Adenauer-Str. 3 befindet sich TIQ-Treffpunkt im Quartier, das sich an Langzeitarbeitslose über 26 Jahren richtet.

Im TIQ werden Teilnehmer in kleinen Schritten individuell beraten und gecoacht, mit dem langfristigen Ziel, einen Einstieg in den Arbeitsmarkt zu finden. Die Beratung kann zum Beispiel im ersten Schritt darin bestehen, bei der Organisation der Kinderbetreuung zu helfen, im zweiten Schritt einen passenden Deutschkurs zu finden bis hin zum Coaching für ein Vorstellungsgespräch. Da die Beratung teilnehmerorientiert ist, sind die Schritte

nach Bedarf der Teilnehmer, ganz unterschiedlich. Praktische Erfahrungen können im Rahmen von Praktika gesammelt werden, dabei werden sie von einem technischen Anleiter unterstützt. Dieser bietet auch weitere technische bzw. handwerkliche Projekte für die Teilnehmer an und hilft bei der Umsetzung. Die Ideen für die technisch-handwerklichen Projekte können die Teilnehmer selbst vorschlagen und entwickeln.

Die Nordstadt kann durch die Projekte auch optisch verschönert werden, z. B. durch die Anlage von mobilen Gärten, künstlerische Aktivitäten oder ganz an-

deren Projektideen, die die Nordstadt positiv gestalten und die Lebensqualität ihrer Anwohner verbessern.

TIQ-Treffpunkt im Quartier ist ein Projekt im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier-BIWAQ“. BIWAQ verknüpft quartiersbezogene lokale Bildungs-Wirtschafts- und Arbeitsmarktprojekte mit städtebaulichen Maßnahmen aus dem Programm „Soziale Stadt“- in Solingen im Rahmen des Projektes „Arbeiten und Leben in Solingen“.

Wenn Sie über 26 Jahre alt sind und einen Einstieg in den Arbeitsmarkt suchen

bzw. sich dafür qualifizieren möchten, beraten und unterstützen wir Sie gerne. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie in der Konrad-Adenauer-Straße 3 in Solingen herzlich willkommen.

Kontakt:

Fariha Ertem
(Projektleitung)
Tel.: 0212-231341- 63

Nicole Misamer
(Beraterin/ Job-Sozialcoach)
Tel.: 0212-231341- 69

Dieter Hoffmann
(technischer Anleiter)
Tel.: 0212-231341-70
Konrad-Adenauer-Str. 3
42651 Solingen
tiq@awo-aqua.de



Zusammen. Zukunft. Gestalten.

TIQ نقطة لقاء في المركز

تحت نفس العنوان في شارع كونراد آدنر أوار 3 , تجدد نقطة اللقاء ت ي كو , مشروع موجه للعاطلين عن العمل وأكبر في العمر من 26 عاما ,

في هذا المركز يتمرن الأعضاء على المدى البعيد للعودة إلى مجال العمل, ويأتي في المرحلة الأولى المساعدة في العمل بمجال رعاية الأطفال. والخطوة الثانية الإلتحاق بدورة لغة ألمانية مناسبة – يتمرن خلالها الأعضاء على المحادثة والتشاور مع أرباب العمل للحصول على عمل , وللتمرن على خطوات التشاور مع أرباب العمل باختلاف مهنتهم وأعمالهم وشخصياتهم. يتمكن الاعضاء من جمع خبرة عملية و يساعدهم في ذلك فنيين مهنيين لشرح أمور فنية , وبما أن المستشارين مهنيين حسب تعدد المهن والطلب , وهذا يتم حسب متطلبات الاعضاء ومختلف المهن,

أما الخبرة العملية فتجمع هذه الخبرة بالذهاب إلى مصانع تعين من قبل المستشارين للتمرن المهني, حسب العمل إن عمل يدوي أو آلي أو أي مهنة يرغب العضو بمزاوتها, وللأعضاء إبراز رغباتهم المهنية أي مهنة يرغب العضو مزاولتها وتطوير نفسه في مجالها.

كما ومن الممكن تجميل وتحسين شمال المدينة بإضافة وسائل نقل وأعمال فنية أخرى أو أي إقتراحات جديدة تضيفي على شمال المدينة من الجمال والأناقة , والأمور العملية لتحسين شمال مدينتنا.

ت ي كو مركز نقطة اللقاء : هو مشروع الحكومة المركزية – من مراكز تجارية – وتعليم – وإقتصاد والعمل في مركز البيفاك مرتبط في مركز المدينة بيفاك مشاريع مراكز العمل في بناء وتوسيع وتحسين المدينة – ضمن البرنامج الإجتماعي لتحسين نوعية الحياة في زولنجن.

في حال كونك تجاوزت سن ال 26 عاما وتود العودة لحقل العمل أو تهين نفسك لخوض سوق العمل , فنحن في مركزنا بشارع كونراد آدين أوار 3 أوار 3 مستعدين للوقوف لجانبك بالنصح والتشاور وسندك للحصول على العمل المناسب , فدوما نحن نرحب بك في الكونراد آدين أوار 3

Der bunte Stadtteil im Jahr 2015



Der Hof des Mehrgenerationenhauses wurde letztes Jahr in einen Garten verwandelt und für Außenveranstaltungen genutzt.

Foto: Y. Johannsen



Eines der Sommerhighlights in der Nordstadt: Spielefest für alle Altersklassen auf der Korkenziehertrasse mit Konzert

Foto: Y. Johannsen und Solinger Sportjugend



Im November dann der große Martinsumzug durch die Nordstadt mit Treffpunkt vor dem Rathaus und großem Feuer am Friedrich-List-Berufskolleg

Foto: SINE Photography

Gesichter der Nordstadt

Dmitry Vasilchenko – Ladenbesitzer des russischen Supermarktes „Wolgmarkt“

Von Kwass bis Pelmeni

(fq) Keine Frage, der Wolgmarkt ist ein waschechter russischer Supermarkt in der Solinger Nordstadt. An der Konrad-Adenauer-Straße gelegen führt der aus Usbekistan stammende Dmitry Vasilchenko zusammen mit seiner Frau Marina Vasilchenko nun schon seit vielen Jahren den Supermarkt.

Die meist russisch sprachigen Kunden dürfen sich im Wolgmarkt einer großen Palette russischer Produkte erfreuen. Neben etlichen Sorten Pelmeni und Wodka, einer Theke mit frischen Fleisch- und Fischwaren, über Kwass, ein aus Brot oder Zwieback hergestelltem Getränk, findet man in den vollen Regalen alles was das russische Lebensmittelherz begehrt. Außergewöhnliche an dem Geschäft ist das integrierte Reisebüro, welches von Marina Vasilchenko geleitet wird.

Informationen hierzu unter: wolga-reisen.de

Ein Besuch des Wolgmarktes lohnt sich allemal – auch für Leute die der russischen Sprache nicht mächtig sind.

Seit wann leben Sie in Deutschland und seit wann sind sie Geschäftsführer des „Wolgmarktes“?

Vor 15 Jahren bin ich mit meiner Frau und meinem Sohn aus Usbekistan nach Deutschland ausgewandert. In Usbekistan war ich Ingenieur für Funktechnik und meine Frau war im Tourismusbereich tätig. In Deutschland konnte ich jedoch leider keine Anstellung in meinem gelernten Beruf bekommen, so dass wir uns entschieden, den russischen Supermarkt



Dmitry Vasilchenko vor seinem Geschäft Konrad-Adenauer-Straße 82

Foto: F. Quermann

„Wolgmarkt“ zu übernehmen.

Das Geschäft führen wir nun mittlerweile seit 2007. Unser Geschäft ist von Montag bis Freitag von 09:00 – 19:00 Uhr und am Samstag von 09:00 – 16:00 Uhr geöffnet. Zweimal in der Woche fahre ich am frühen Morgen nach Düsseldorf, um auf dem Großmarkt einzukaufen. Und an zwei Sonntagen im Monat gestalte ich mit meiner Frau die Reklame für unser Geschäft. Viel Freizeit bleibt uns somit nicht. Neben mir, meiner Frau, die in erster Linie das Reisebüro leitet, und meinem Sohn, der neben seinem Studium in Köln hin und wieder in unserem Geschäft aushilft, beschäftigen wir 4 Angestellte. Bis zum Jahr 2013 haben wir in Oberhausen gelebt, bevor wir dann vor zwei Jahren nach Solingen Höhscheid gezogen sind, wo wir uns auch sehr wohl fühlen.

Welches Verhältnis haben Sie zu ihren Kunden?

Wir pflegen ein sehr persön-

liches Verhältnis zu unseren Kunden. Die meisten unserer Kunden sind Stammkunden und kommen schon seit vielen Jahren in unser Geschäft. Bei uns gilt noch: Der Kunde ist König!

Das Schreiben wir uns groß auf die Fahne. Wir können es uns einfach nicht leisten Kunden zu verlieren.

Eine Kundin hat mal eine Torte bei uns bestellt für die ich 50 km weit fahren musste. Wirtschaftlich gesehen rechnet sich das zwar nicht, aber dafür machen wir unsere Kunden glücklich.

Wie bewerten sie die Lage Ihres Supermarktes in der Konrad-Adenauer-Straße?

Da ein Großteil unserer Kunden auch aus dem Umland und den benachbarten Städten wie z.B. Leverkusen, Wermelskirchen, Hilden, Wuppertal und Monheim kommen ist der Standort an der Konrad-Adenauer-Straße mit seiner Nähe zur Autobahn ideal für uns. Doch leider sind die Parkmöglich-

keiten vor unserem Geschäft sehr begrenzt. Vielen unserer Kunden bleibt nichts anderes übrig als im Halteverbot zu parken, was schon vermehrt zu Strafzetteln geführt hat. Auch das Entladen der Ware gestaltet sich problematisch. Wir hoffen das der zweite Bauabschnitt der Konrad-Adenauer-Straße für uns neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Zum einen wünsche ich mir, dass der Stadtteil schöner und attraktiver wird. Eine Aufwertung des Stadtteils trägt dann auch dazu bei, die Stimmung der Bewohner aufzuhellen. Über mehr Parkmöglichkeiten entlang der Konrad-Adenauer-Straße würden wir und unsere Kunden uns sehr freuen.

Des Weiteren sollten Ideen entwickelt werden wie mit dem Leerstand im Stadtteil umgegangen wird. Dazu sollte die Stadt von ihren Regelungen auch mal Abstand nehmen, damit schnell und unkompliziert Lösungen getroffen werden können. Aus meiner Sicht wäre vorstellbar, dass die Stadt neuen Mietern finanziell unter die Arme greift, wie z.B., dass die Stadt im ersten Jahr die Miete zur Hälfte übernimmt. Das sollte natürlich mit Auflagen verbunden sein.

Kontakt:

Dmitry Vasilchenko
Facheinzelhandel und Reisebüro
Wolga Markt
Konrad Adenauer Straße 82
42651 Solingen
Tel.: 22 46 856

Neues aus dem JUMP IN Interkulturelle Party

(dk) Jugendliche aus dem Projekt „Nicht in meinem Namen“ organisierten am 07.11.2015 eine Interkulturelle Party. Ab 18.00 Uhr wurde im Proberaumhaus gefeiert. Die Musik war ein Mix aus vielen verschiedenen Liedern, die Jugendliche vorher dem DJ, Luca Reale geben konnten.



Mitgebrachte Speisen komplettieren das Angebot Foto: H. Attar

Der Mix bestand aus vielen Liedern aus den verschiedensten Ländern. Hierzu wurde gesungen, getanzt und gelacht! Auch wenn man nicht jede Sprache immer verstand. Die Tänze zu den Liedern waren genauso verschieden wie diese selbst.

Jugendliche, die die Tanzfläche anfangs meiden wollten, konnten sich auch gemächlich zusammensetzen, aber am Ende hat so gut wie jeder getanzt.

Zur Stärkung gab es super leckere Speisen, die die Partygäste selbst mitgebracht hatten. Es waren Spezialitäten aus verschiedensten Ländern.



Anfangs war die Tanzfreude verhalten, später wurde die Tanzfläche gerockt Foto: H. Attar

Internationaler Jugendtreff

(dk) Am 19.10.2015 ging es los! Der internationale Jugendtreff ist gestartet und findet von nun an immer montags von 17.00-19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus statt. Jugendliche des Projekts „wenn aus Fremden Freunde werden...“ haben den Treff initiiert. In der dritten Etage des Mehrgenerationenhauses haben Jugendliche im Alter von 14 – 26 Jahren die Möglichkeit, zusammen etwas zu unternehmen: von Musik

hören und chillen, bis hin zum Spiele spielen ist alles möglich. Zudem besteht auch die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Freunde zu finden. Alle jungen Solinger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen!

Kontakt:
JUMP-IN
Youth Changemaker City
Wenn aus Fremden Freunde werden
Marina Dirks
m.dirks@awo-aqua.de
Tel.: 23 13 44 25

INTERNATIONALER JUGENDTREFF

WER? WHO? QUI? من؟
چه کسی؟

JEDER im Alter von 14 - 26 Everyone in the age of 14 - 26
Tout le monde - 14 - 26 همه سن از 14 - 26 سال
viellll 14 - 26 ans سن 14 الی 26 سته
ای واحد من عمر 14 الی 26 سته

WAS? WHAT? QUOI? ماذا؟ چه؟

Jugendtreff اجتماع الشباب Chillen Billard spielen
Youth club جلسہ جوانان Freunde finden reden
lieu de rencontre pour les jeunes Musik hören klickern

WO? WHERE? OÙ? از کجا؟ إلى أين؟ متى؟ چه زمانی؟

Haus der Begegnung (Mehrgenerationenhaus)
Van-Meenen-Straße 1,
42651 Solingen

WANN? WHEN? QUAND? متى؟ چه زمانی؟

Jeden Montag von 17.00 – 19.00 Uhr
Every Monday from 5pm till 7 am
Chaque lundi de 5 – 7 horologe
هر دوشنبه از 5 – 7 ساعت
کل بوم تثن من الساعة 5 حتى الساعة 7

Läufst du noch oder fährst du schon?

Schlagbaumer Straße 19 + 25 b Telefon (02 12) 5 33 99

Bringen Sie die Anzeige mit, bekommen Sie 50% Nachlass auf die Anmeldegebühr!

www.fahrschule-am-schlagbaum.de

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Die neue Projektleitung vom Proberaumhaus stellt sich vor

(lr) Lisa Radtke kommt gebürtig aus dem Ruhrgebiet. Nach ihrem Sprach-Studium in Münster zog sie für eine berufsbegleitende Ausbildung zur Theaterpädagogin nach Köln. Dort begann sie 2012 bei einer Agentur zu arbeiten, die im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) verschiedene Präventionsprojekte für Kinder und Jugendliche umsetzt. Letztes Jahr arbeitete sie dann bei einem Sozialverband mit Flüchtlingen in Köln: Anhand von theaterpädagogischen Methoden förderte sie die Sprachkenntnisse der jungen Erwachsenen und arbeitet daran, sie auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren. In ihrer Freizeit ist sie in der Benefiz-Kabarettgruppe „Jetzt ma ehrlich!“ in ihrer Heimatstadt aktiv, mit der sie 2008 den Bürgerpreis Herten für Kultur erhielt. Außerdem singt sie in der Band „Ed the Dead Dinosaur“, die Ze-



Schülergruppe vom Technischen Berufskolleg

Foto: TBK



Schülergruppe der Hauptschule Central

Foto: TBK

chenklänge als Basis ihrer Musik verwendet und spielt ebenfalls in einer Theatergruppe mit.

Lilian Muscutt ist weiterhin für die Netzwerkarbeit zuständig und bleibt Ansprechpartnerin für alle, die sich im Entstehungsprozess einbringen wollen. Treffpunkt Proberaumhaus jeden Dienstag, 17-19 Uhr.

Im November wurde das komplette Proberaumhaus entrümpelt. Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen haupt- und vor allem ehrenamtlichen Helfern bedanken!

Kontakt:

Proberaumhaus

Lisa Radtke
Lilian Muscutt

l.muscutt@awo-aqua.de
Konrad-Adenauer-Straße 98
www.awo-aqua.de

facebook.com/probenraumhaus-solingen
Tel.: 59 44 82 36

Platt kallen – eine Hommage an das Solinger Platt

(fq) In Solingen gibt es leider nur noch wenige – vornehmlich die ältere Generation – die die Tradition des „platt kallens“ pflegen. Während Schwäbisch, Sächsisch, Bayrisch und Fränkisch Dialekte sind, die als völlig normal angesehen werden, bemüht man sich in Solingen, den jungen Menschen "hochdeutsch" beizubringen. Dadurch gerät das Solinger Platt leider immer mehr in Vergessenheit. Lediglich ein "Huhdütsch met Knubbeln" oder ein holperhaftes Platt ist übriggeblieben. Mit dem Gedicht „Sonntagmorgen“ von Johanne Wupper und einigen teils lustigen Solinger Vokabeln möchten

wir das Solinger Platt wieder ins Gedächtnis der Solinger rufen.

Johanne Wupper (1898 – 1989) war Mitglied der Hangkgeschmedden.

Sonntagmorgen

Wie schön es doch der
Sonntagmorgen,
wenn men teheim
am Desche sett,
tefrieden on
met kleinen Sorgen
den Koffie drenkt,
sin Bottern ett.

En Stöndschen länger
wird geschloppen,
men deit en
Sonndahskleid sech aan,
hütt bruckt der Wecker

nit de ruopen,
de mott ouch sinnen
Sonndag hann.

De Klocken lüdden
röm en töm,
de Sonn schinnt
spetz us op den Desch;
wie sier es doch
sun Weeke öm...,
wie schön,
datt hütt wier Sonndag es.

Solinger Platt Vokabeln

Chresdach: Weihnachten
Chreskenken: Weihnachts-kind

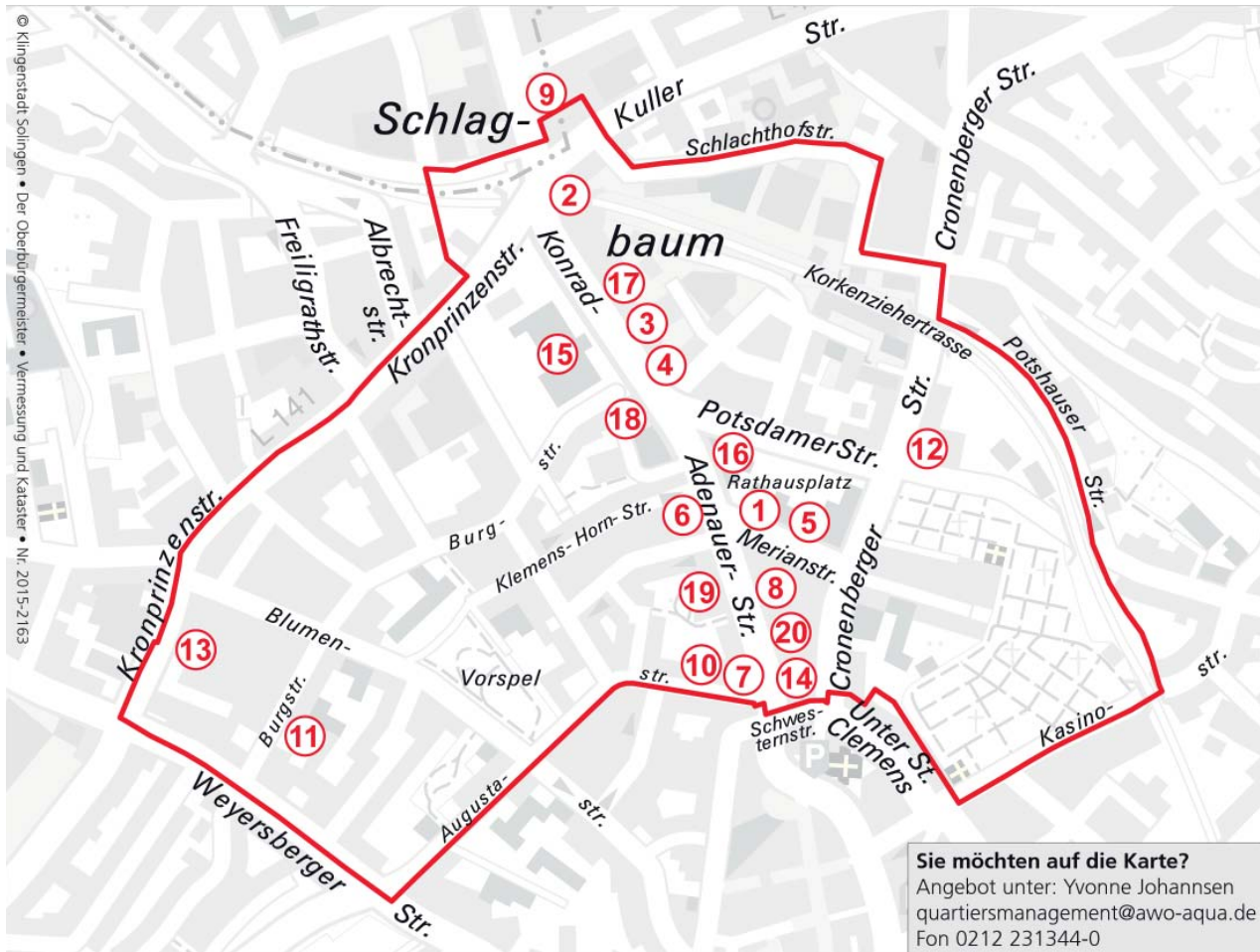
Dötzken: kleiner Junge (l-Dötzken, Schulanfänger)
Fifaulster: Schmetterling
Jenaittesamen: gute Nacht zusammen

kallen: reden
kalwern: scherzen, albern
Kestekouken: Lebkuchen
Klöpmpken: Bonbon
Plüschprumme: Aprikose
Schnakefänger: lustiger, albernder Mensch
Totterfott: Schwätzer, redseliger Mensch
Tranfunzel: träumender Mensch, langsamer Denker
Zöppken: kleines Küchenmesser
Zuckerpuddel: süßes Mädél

Kontakt:

Ute Schulz

Telefon: 0212/57334
info@dehangkgeschmedden.de
Koordinator
Lothar Steinebach
Telefon: 0212/47799
www.dehangkgeschmedden.de



Wo finde ich was in der Solinger Nordstadt

- | | | | |
|--|---|---|--|
| 1. Rathaus Solingen
Rathausplatz 1
Tel.: 29 00 | 5. Kommunales
Integrationszentrum
Rathausplatz 1
Tel.: 29 02 22 5 | 10. VdK Sozialverband
Augustastr. 4
Tel.: 88 99 91 75 | Konrad-Adenauer-Str. 71
Tel.: 20 48 20 |
| 2. AWO-Arbeit & Quali-
fizierung gGmbH So-
lingen Nordstadtbü-
ro, Quartiersmanagement,
Stadtteilservice, Haushalts-
nahe Dienstleistungen, Wil-
ly-Koenen-Bildungswerk
Kuller Str. 4 - 6
Tel.: 23 13 44 0 | 6. Cafe Courage - In-
ternationaler Frauen-
- und Initiativentreff
Klemens-Horn-Str. 3 Tel.:
27 36 35 | 11. Deutsches Rotes Kreuz
Burgstraße 105
Tel.: 22 47 00 9 | 16. Sparkasse SB-Center
Rathausplatz 3 |
| 3. JUMP-IN (Jugend- und
Migrationsprojekte)
Konrad-Adenauer-Str. 66
Tel.: 23 13 44 25 | 7. Fluchtpunkt (Beratungs-
- und Orientierungszentrum)
Konrad-Adenauer-Str. 3
Tel.: 23 13 41 0 | 12. GTSV 1869 - Gräfrather
Turn- und Sportverein
Cronenberger Str. 60 Tel.:
59 25 61 | 17. Wolgamarkt (russischer
Supermarkt)
Konrad-Adenauer-Str. 82
Tel.: 22 46 85 6 |
| 4. Mehr-Generationen-
Haus Mercimek-
Platz 1 Tel.: 20 27 63 | 8. Integrations- und Kulturver-
-ein Solingen Mitte e.V. (IKV)
Konrad-Adenauer-Str. 22
Tel.: 22 44 163 | 13. Kaiser's (Supermarkt) -
Kronprinzenstr. 125-127 | 18. Norma (Supermarkt)
Konrad-Adenauer-Str. 63 |
| | 9. Sozialkaufhaus
Schlagbaumer Str. 12 | 14. Rollhaus - Skate-
- und Jugendtreff
Konrad-Adenauer-Str. 8
Tel.: 22 16 14 9 | 19. Fitness Centrum
TM
Konrad-Adenauer-Str. 19-21
Tel.: 20 47 47 |
| | | 15. Theater- und Konzerthaus | 20. Expert-Schultes
Konrad-Adenauer-Str. 10-12,
Tel.: 22 28 50 |

Wo finde ich was?

Evangelisches Altencentrum
Cronenberger Straße gGmbH
Cronenberger Str. 34-42
Tel.: 22 25 80

Jugend- und Drogenberatung
anonym e.V.
Kasinostraße 65
Tel.: 20 44 05

Jugendförderung Solingen
Zweibrücker Straße 7
Tel.: 290 2756

Kommunales Integrationszentrum
Solingen
Rathausplatz 1
Tel.: 29 02 225

Polizeiinspektion Solingen
Kölner Str. 26
Tel.: 0202 28 47 120

Solinger Bündnis für Familie
Rathausplatz 1
Tel.: 29 02 144

Migrantenselbstorganisationen

Alevitische Kulturgemeinde Solin-
gen und Umgebung e.V.
Weyersberger Str. 32
Tel.: 24 42 247

DITIB – Türkisch-Islamischer Kul-
turverein für Solingen e. V
Kasernenstr. 31a
Tel.: 13 41 2

IFZ - Internationales Frauenzent-
rum Solingen e.V.
MGH/ Haus der Begegnung
Mercimek-Platz 1
Kordinatorin: Eva Thomas
Tel.: 0162 45 50 387
ev.thomas@gmx.de

Internationale Liste Solingen e.V.
Kölner Straße 4a
42651 Solingen
Tel.: 20 20 88

Islamische Gemeinschaft Milli
Görüs Ortsverein Solingen
Van-Meenen-Straße 19a
Tel.: 17 26 1

Islamisches Kulturzentrum e.V.
Florastr. 14b
Tel.: 12 87 0

Serbischer Verein Borac
Mercimek-Platz 1
Tel.: 20 27 63

Türkischer Elternverein Solingen
e.V.
Postfach 100149
Tel.: 22 66 65 61

Türkischer Volksverein
Mercimek-Platz 1
Tel.: 20 27 63

Griechische Gemeinde
Mercimek-Platz 1
Tel.: 202763

Kindergärten

DRK Kita Krümelkiste
Integrative Kindertagesstätte und
Familienzentrum
Augustastr. 68
Tel.: 22666570

Kita Croenchen
Städt. Kindertagesstätte
Cronenberger Straße 71
Tel.: 59 44 97 79

Kita Rasselbande
Haumannstraße 26b
Tel.: 22 41 573

Kita Vorspel
Städt. Tageseinrichtung für Kinder
und Familienzentrum NRW
Klemens-Horn-Straße 41
Tel.: 59 89 943

Kita Wasserflöhe
Blumenstraße 63
Tel.: 17 65 0

Schulen

Friedrich-List-Berufskolleg
Solingen
Burgstraße 65
Tel.: 59 90 40

Grundschule Klauberg
Klauberger Straße 35
Tel.: 22 41 550

Grundschule Scheidter Straße
Scheidter Straße 32
Tel.: 59 93 880

Technisches Berufskolleg Solingen
Oligschlägerweg 9
Tel.: 22 38 0

Weitere Einrichtungen

Bergische VHS
Mummstraße 10
Tel.: 29 03 277

Bürgerbüro Clemensgalerien
Mummstraße 10
Tel.: 29 03 601

Caritasverband Wuppertal/Solin-
gen e.V.
Ahrstraße 5
Tel.: 26 82 45 0

Clearingstelle Solingen
Eiland 10
Tel.: 3834724

Diakonisches Werk
Kasernenstraße 23
Tel.: 287200

Erziehungsberatungsstelle
Coppelstift

Wupperstraße 80
Tel.: 29 02 488

Ferien(s)pass Solingen
Eiland 10
Tel.: 22 38 70

Frauen helfen Frauen e.V.
Brühler Straße 59
Tel.: 55 47 0

Haus der Jugend
Dorper Straße 10-16
Tel.: 29 02 493

Internationaler Bund
Friedrichstraße 46
Tel.: 46 00 6

Jüdischer Wohlfahrtsverband
Neumarkt 11
Tel.: 28 72 0

Mieterverein Solingen
Bergstraße 22
Tel.: 17 05 8

Musikschule Da Capo
Burgstraße 11
Tel.: 24 41 514

Mutter-Kind-Café
Goerdelerstraße 72
Tel.: 22 15 417

Solinger Tafel e.V.
Ernst-Woltmann-Straße 4
Tel.: 24 40 61

Stadtbibliothek Solingen
Mummstraße 10
Tel.: 29 03 210

Verbraucherzentrale NRW
Beratungsstelle Solingen
Werwolf 2
Tel.: 22 65 76 01

Walter-Bremer-Institut
Staatl. Anerkannte Lehranstalt
für PTA
Burgstraße 65
Tel.: 23 31 300

Schöne Ferien zu günstigen Online-Preisen



Reisen Hotels Flüge Mietwagen Kreuzfahrten Rundreisen



reisebüro-im-web.de

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Kostenlose Kleinanzeigen

Jobanbieter für Jugendliche gesucht!

Die Taschengeldbörse Solingen sucht noch Jobanbieter, die kleine Gelegenheitsarbeiten, wie Babysitting, Hilfe bei Renovierungen oder im Gar-

ten, für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren anbieten.

Informationen:
Mi -Fr, 15.00 - 17.00 Uhr
bei der Taschengeldbörse
Tel.: 2313440

Termine

dienstags

17-19 Uhr
Offener Jugendtreff mit Jam
Sessions: Instrument mitbrin-
gen und los jammen!
Proberaumhaus
Konrad-Adenauer-Straße 98

Dienstag, 15. Dez 2015

15 – 20 Uhr
Kunstworkshop
Proberaumhaus
Konrad-Adenauer-Straße 98
Kontakt: 59 44 94 79
janine@atelier-andersartig.com
kostenlos mit Anmeldung

Donnerstag, 17. Dez. 2015

14:30 Uhr
Stadtteilspaziergang Nordstadt
Kita Croenchen
Cronenberger Str. 71
kostenlos und ohne Anmeldung

Freitag, 15. Januar 2016#

ab 15:30 Uhr „Offene Tür“
19:00 Uhr Abendprogramm
Kunst auf der Baustelle
Probenraumhaus
Konrad-Adenauer-Straße 98
Eintritt frei

Sa und So, 19./20. Dez 2015

Santa Contest
Rollhaus
Konrad-Adenauer Str. 8-10
Kontakt: 22 16 149

Sa und So, 19./20. Dez 2015

11 – 19 Uhr
Manga Workshop
Proberaumhaus
Konrad-Adenauer-Straße 98
Kontakt: 59 44 94 79
alexandrayoko.hagino@web.de
kostenlos mit Anmeldung

Montag, 21. Dez 2015

17 Uhr
Changemaker-Treffen
jeden 3. Montag im Monat
JUMP-IN
Konrad-Adenauer-Straße 66
Kontakt: Marina Dirks
Tel.: 23 13 44 25

2016

Filmworkshop:
mehrere Termine
Anmeldungen unter: info@
alchemyproductions.de
Proberaumhaus
Konrad-Adenauer-Straße 98

Donnerstag, 21. Januar 2016

12:00 Uhr
Akteurstreffen
Nordstadtbüro
Kuller Straße 4 - 6

Freitag, 29. Januar 2016 bis

Sonntag, 31. Januar 2016
Flamenco Festival
Musikschule Da Capo

Burgstraße 11
Tel.: 24 41 514
info@dacapomusik-solingen.de

Sonntag, 10. Jan – 04. Feb 2016

Kunstgenuss 60 plus
Ausstellung im Theaterfoyer
Konrad-Adenauer-Straße 71

Samstag, 27. Feb 2016

14 – 18 Uhr
Kommunale Integrationskonferenz
Theater- und Konzertsaal
Konrad-Adenauer-Straße 71
Kontakt: Anne Wehkamp
Tel.: 29 02 225
kostenlos mit Anmeldung

Termine im Mehrgeneratio- nenhaus (Mercimekplatz 1)

Dienstag, 15. Dez 2015

19 – 20 Uhr, jeden Dienstag
Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Montag, 21. Dez 2015

17 – 19 Uhr, jeden Montag
Internationaler Jugendtreff

Termine im Theater- und Konzerthaus

Dienstag, 15. Dez 2015

20.00 Uhr
5. Philharmonisches Konzert
„Wünschelrute“
Großer Konzertsaal

Donnerstag, 17. Dez 2015

20.00 Uhr
Der 1. Solinger Weihnachtsball
Großer Konzertsaal

Samstag, 19. Dez 2015

19.30 Uhr
Loriots gesammelte Werke –

Sketche von Vicco von Bülow
Pina-Bausch-Saal

Samstag, 26. Dez 2015

11.00 Uhr
Weihnachtskonzert
„Schatzinsel“
Großer Konzertsaal
Theater- und Konzerthaus

Donnerstag, 31. Dez 2015

16.15 + 18.30 Uhr
Silvesterkonzert – Heiteres
und Weiteres zum Jahres-
wechsel und Klarinette
Großer Konzertsaal

Donnerstag, 31. Dez 2015

16.30 Uhr
Die Feuerzangenbowle –
SCHAUSPIEL - Nach dem Ro-
man von Heinrich Spoerl
Pina-Bausch-Saal

Samstag, 16. Jan 2016

20.00 Uhr
Herbert Knebels Affentheater
– Männer ohne Nerven
Pina-Bausch-Saal

Sonntag, 17. Jan 2016

15.00 Uhr
Peter Pan - Das Musical
Pina-Bausch-Saal

Donnerstag, 28. Jan 2016

20.00 Uhr
Spillyck – Winterfreud und
Winterleid
Kleiner Konzertsaal

Samstag, 27. Feb 2016

19.30 Uhr
Solinger Tanztheater 55+
Pina-Bausch-Saal

Ihr Redaktionsteam

AWO-Nordstadtbüro:

Andrea Krumnacker (ak)
Dörte Kugel (dk)
Fabian Quermann (fq)
Nicole Misamer (nm)
Karen Odenius (ko)
Lisa Radtke (lr)
Yvonne Johannsen (yj)

Stadt Solingen:
Miriam Macdonald (mm)
Dietmar Gaida (dg)
Matthias Furch (mf)

**Die Nordstadtseiten
wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!**

**Im nächsten Jahr
haben Sie die Gelegenheit
eine Anzeige
in den Nordstadtseiten zu schalten**

Die „Nordstadtseiten“ ist die Stadtteilzeitung für die Solinger Nordstadt
und wird teilweise von Solinger Nordstädtern erstellt.

Die Zeitung erscheint vierteljährlich,
wird kostenlos in der Solinger Nordstadt und über die Grenzen hinaus verteilt.
Inhaltlich werden Aktivitäten, Projekte und Veranstaltungen der Solinger Nordstadt thematisiert,
sowie über Händler, Institutionen und das Leben in der Nordstadt im Allgemeinen informiert.

Mit einer Auflage von 5000 erreichen Sie gezielt Ihre Nachbarn
und unterstützen das Projekt Nordstadtzeitung.

Kontakt:

Nordstadtbüro

Yvonne Johannsen & Karen Odenius

23 13 44 0

quartiersmanagement@awo-aqua.de